

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen
			angen.	abgel.		
1	s					
2						
3						

### **Betreff**

**Würzburger Straße/Unterfarnbacher Straße/Wehlauer Straße;  
 Errichtung einer Lichtsignalanlage**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 15.01.2008

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung einer Lichtsignalanlage an der Kreuzung Würzburger Straße/Unterfarnbacher Straße/Wehlauer Straße zu prüfen.

### **Sachverhalt**

Die CSU-Stadtratsfraktion beantragt die Errichtung einer Lichtsignalanlage an vorstehend genanntem Kreuzungsknoten.

Bei der Würzburger Straße (B 8) handelt es sich um einen der meist frequentiertesten Straßenzüge innerhalb des Stadtgebietes. Zwischen der Kreuzung Würzburger Straße/Anschluss B8-Südumgehung und der Kapellenstraße bzw. Maxbrücke sind bis auf die genannte Kreuzung alle Verkehrsknoten signalisiert. Die Signalanlagen laufen im koordinierten Betrieb. Die Signalisierung der Kreuzung Würzburger Straße/Unterfarnbacher Straße wurde

bereits vor geraumer Zeit innerhalb der Verwaltung diskutiert, da über die Einmündung der Unterfarnbacher Straße der öffentliche Linienverkehr (Buslinie 172) in die Würzburger Straße – stadteinwärts – einfährt. Für eine Signalisierung sprechen Gründe des geordneten und sicheren Verkehrsablaufes an der Kreuzung. Dem ist gegenüberzustellen, dass die Kreuzung an sich nicht als Unfallhäufungsstelle auffällig ist. Von Fahrern öffentlicher Linienbusse kann, als Berufskraftfahrer, eine deutlich höhere Umsicht und Fahrpraxis erwartet werden, als von "normalen" Verkehrsteilnehmern. Gerade der Linienbus muss regelmäßig und zu allen Tageszeiten aus der Unterfarnbacher Straße in die bevorrechtigte Würzburger Straße einfahren und dabei die 2spurige stadtauswärtige Richtungsfahrbahn queren. Individualverkehr könnte diese Einmündung umgehen und über die HansasträÙe in die Würzburger Straße einfahren (dieser Knoten ist durch ein Lichtsignalanlage geregelt). Bei einer Lichtsignalsteuerung an der Würzburger Straße/Unterfarnbacher Straße kommt der Koordinierung in stadtauswärtiger Fahrtrichtung hohe Bedeutung zu, da der Stauraum an der Anlage – in stadtauswärtiger Fahrtrichtung - unmittelbar am Ende der Bahnbrücke Würzburger Straße liegt. Ein Stau vor der Haltlinie ist von Verkehrsteilnehmern, welche die Würzburger Straße stadtauswärts befahren, vor der Überquerung der Bahnbrücke nicht wahrnehmbar. Vor einer endgültigen Entscheidung ist aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde eine Entwurfsplanung zwingend erforderlich, die mit Kosten verbunden sein wird. Zunächst sollte deshalb eine Entwurfsplanung erarbeitet werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD als Tischvorlage auflegen

III. SVA – zum Verkehrsausschuss

Fürth, 18. Januar 2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Gleißner

Tel.:  
2240